

Groß-Rohrheimer geben Geld und Sachspenden

Spendenübergabe in Fischerdorf.

Groß-Rohrheim. Die Hochwasserkatastrophe in Bayern hat drei Groß-Rohrheimer Familien veranlasst, eine Spendenaktion zu starten. Viele Bürger folgten dem Aufruf und brachten Sach- oder Geldspenden zum Sammelpunkt auf dem Betriebsgelände der Spedition Orth.

Am Ende kamen zehn Paletten mit den notwendigsten Dingen für das alltägliche Leben zusammen. Außerdem spendeten die Groß-Rohrheimer noch 695 Euro.

Der Spendentross setzte sich dann in Richtung Deggendorf in Bewegung. Dort angekommen, wurden die Spenden in Oberpörling abgeladen, von wo aus sie direkt an die Bewohner von Fischerdorf verteilt wurden. Die Geldspende wurde persönlich an eine Familie ebenfalls in Fischerdorf übergeben.

Die Familien Swienty, Friederich und Orth bedanken sich nochmals bei allen Helfern und Spendern der Hilfsaktion. Ihr besonderer Dank geht dabei an Hans Dieter Orth, der in seiner Firma die Räumlichkeiten und den Lkw zur Verfügung gestellt hat.

Mittlerweile ist in Groß-Rohrheim auch ein Dankeschreiben von Deggendorf eingegangen.

"In Groß-Rohrheim hatten wir es dem Glück und dem Einsatz der Feuerwehren zu verdanken, dass es nicht schlimmer kam", betonen die Organisatoren der Hilfsaktion angesichts der katastrophalen Situation in Bayern. zg

© *Südhessen Morgen*, Mittwoch, 24.07.2013